

Deutschland-Freiburg im Breisgau: Bau von Wärmeübertragungsanlagen
OJ S 199/2023 16/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG
Postanschrift: Tullastraße 61
Ort: Freiburg
NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis
Postleitzahl: 79108
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): badenovaNETZE GmbH, Einkauf, Tullastraße 61, 79108 Freiburg
E-Mail: doreen.scholtholt@badenovanetze.de
Telefon: +49 761-279-2019
Fax: +49 761-279-2442
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.badenovawaermeplus.de/>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.badenovawaermeplus.de/>

I.3. Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: www.badenovawaermeplus.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Sektorenauftraggeber

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Energie- Wärmeerzeugung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Produktion, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Großwärmepumpe(n) zur Erzeugung von Wärme im Gebäude der Heizzentrale Cerdia für die Fernwärmeversorgung der Stadt Freiburg i. Breisgau

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45232142 Bau von Wärmeübertragungsanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Wärmeversorger badenovaWärmeplus beabsichtigt auf dem Gelände der Cerdia GmbH industriell erzeugte Prozessabwärme für eine oder mehrere Großwärmepumpen zu verwenden, um die Wärmeenergie dann in ein Fernwärmenetz einzuspeisen. Nähere Beschreibungen sind bei doreen.scholtholt@badenova.de anzufragen. Diese Ausschreibung umfasst das Los: Großwärmepumpe (n)

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

42511110 Wärmepumpen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: Energiezentrale Cerdia Herrmann Mitsch Strasse 36A 79108 Freiburg im Breisgau

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Industriegebiet Nord in Freiburg im Breisgau wird auf den Betriebsgelände der Cerdia Produktions GmbH eine neue Fernwärme Energiezentrale der badenovaWÄRMEPLUS errichtet. Mit einer oder auch mehreren Wärmepumpen wird hierbei eine thermische Leistung von ca. 12MW-16MW erzeugt. Die Wärmequelle ist entsprechendes Industrie Prozesswasser dessen Wärme mit der(n) Wärmepumpe(n) in den Wärmesenken mit bis zu 85°C bei ca. 7 bar (g) Druck in das bestehende Fernwärmenetz eingespeist wird. Betriebskosten werden entweder mittels einer Wärme geführten Betriebsweise als auch Strom geführten Betriebsweise reduziert. So werden z.B. elektrische Energiekosten reduziert in dem, in Abhängigkeit der Stromkosten, die Wärmepumpe entsprechende Wärmespeicher (ca. 1000m³) auflädt oder es wird auch eine Betriebskombination erzeugt, die zusätzlich installierte Heizkondensatoren hinzuschaltet. Diese werden mit jeweils ca. 7 MW Niederdruckdampf aus der bereits bestehenden KWK Anlage KWK-Anlage gespeist. Der Zuwendungsbescheid für die Umsetzung des Wärmeverbunds Freiburg-West im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) ist bereits erteilt worden.

Die Inbetriebnahme der Gesamtanlage soll in Q3 2025 abgeschlossen werden.

Umfang der Maßnahme:

Produktion mit Qualitätsabnahme; Lieferung; Installation, Inbetriebnahme und Probetrieb sowie Anlagenübergabe von einer oder mehreren Wärmepumpen mit entsprechenden Anlagen und Service Verfügbarkeit.

Verfahrenstechnik:

- Wärmequelle: Prozesswasser der Industrieanlage
- Leistung thermisch: 12-16 MW
- Antrieb: Elektromotor
- Lebensdauer: 80.000 Betriebsstunden mit entsprechenden Wartungsintervallen
- Anzahl der Starts/Stops: ca.400 pro Jahr / (6000 Start/Stops auf die Lebensdauer)
- Wärmesenke: // Vorlauf 75°-85°C // Rücklauf 60°- 50°C als Funktion der Außentemperatur
- Wärmequelle: Min.: 35°C Nominal: 39°C Max.:53°C mittels Sekundär-Wasserkreislauf (Wasserqualität gem. AGFW510) 390 m³/h
- Kältemittel: Nach europäischer Gesetzgebung (Anforderung BEW Förderung): GWP <400)

Ausführungsgrundlage:

- Das Basisschema der Energiezentrale mit Wärmepumpe ist anzufordern bei doreen.scholtholt@badenovanetze.de

Technische Ausführung:

- Elektrik: Komplette elektrische Ausrüstung mit allen Schutzorganen und Schalter nach EN 60204; DIN EN 61439-1; EN378 und Maschinenrichtlinie

- Steuerung und Leittechnik:

Eigenständige SPS mit Überwachung, Steuerung und Regelung sowie Schnittstelle zur zentralen Steuerung des Wärme-kraftwerks. Anzeigewerte kombiniert mit KKS-Nummern und Bedienbildern. Leistungsregelung entsprechend bestimmter äußerer Betriebsparametern

- Leistungsgeregelte(r) halbhermetische(r) oder hermetische (r) Verdichte(r)
- Kältekreislauf mit Wärmetauschern und Verdampfern sowie kompletter MSR-Technik
- Rohre und Anschlussflansche
- Maschinenrahmen verzinkt oder lackiert

- Stahlbau verzinkt

- Schaltschränke Kunststoff beschichtet aus Metall und Bedienfront

- Dokumentation: CE-Maschinenrichtlinie und europäische Druckverordnungen; KKS Richtlinie; Zeichnungen in 3D als auch 2D mit Vermaßung; deutsche Sprache

Ausführungszeitraum:

- Vorplanung mit Angebot: KW47/2023 – KW3/2024

Angabe der Gewerkgröße sowie der

Lasten und Lage der Hauptschnittstellen und Strom Anschlusswerte

- Ausführungsplanung: Anfang Febr./2024 – Sept./2024

- Wunschtermin:

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme: KW36/2025

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von 5 Mio.-EUR – mindestens jedoch in Höhe der Auftragssumme – für Personenschäden und für sonstige Schäden inkl.

Vermögensschäden im Auftragsfall, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers. Dieser Versicherungsnachweis ist spätestens mit dem Abschluss des späteren Vertrags ohne weitere Aufforderung vorzulegen.

Vorlage einer aktuellen Versicherungspolice aus dem Jahr 2023 einer

Berufshaftpflichtversicherung oder einer schriftlichen Erklärung der Versicherung ohne Vorbehalte, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Der Auftragnehmer hat den Abschluss der entsprechenden Versicherungen für das Projekt nachzuweisen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zahlungen werden gemäß Zahlungsplan mit Anzahlungs- und Vertragserfüllungsbürgschaften vereinbart. Der Zahlungsplan bewegt sich im marktüblichen und angemessenen Rahmen und berücksichtigt den entsprechenden Produktion - und Montagefortschritt.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (mindestens 3 3 Referenzen), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

— Angabe der technischen Fachkräfte oder technischer Stellen, insbesondere derer, die mit Qualitätskontrolle beauftragt sind und derjenigen, die für die Planung, Produktion und Installation der Wärmepumpe(n) zuständig sind mittels eines Organigramms.

— Die Beschreibung der technischen Ausrüstung und den Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z. B. ISO 9001) und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens.

— Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Unternehmer während der Auftragsausführung anwenden kann.

— Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

— Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer ggf. als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt. Für eventuelle Subunternehmer sind ebenfalls die unter III.2.1 – 2.3 geforderten Angaben und Bestätigungen einzureichen.

Angaben zur Service Verfügbarkeit und Möglichkeit der Ersatzteillagerung

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 17/11/2023 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 24/11/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/03/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219264049

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3, Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§160 Abs. 3, Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannte Frist verwiesen.

Rückfragen zum Teilnahmeantrag sind bis zum 10.11.2023 zugelassen und an folgende E-Mail Adresse zu richten: doreen.scholtholt@badenovanetze.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/10/2023